

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11. Januar 2017

Der 1. Vorsitzende, Dr. H.-H. Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Zur Tagesordnung:

- 1) Das Protokoll von der MV am 14.12.2016 (abgedruckt im Januar-Boten 2017) wird genehmigt.
- 2) **Aufnahme neuer Mitglieder:**
Es werden 5 neue Mitglieder aufgenommen und herzlich begrüßt.
- 3) **Kommunale Angelegenheiten**
 - a) **Haspa-Schließung:** Am 15.12.2016 fand ein Gespräch zwischen H. Rösler und Frau B. Poullain statt mit folgenden Inhalt statt:
Der Beschluss zur Schließung wird weder rückgängig gemacht noch verschoben. Derzeit wird eher überlegt, den Schließungstermin, 30.09.2017, vorzuziehen. Die Kommunikation ist unstrittig schlecht gelaufen. Über die Art und den Umfang der weiterhin vorzusehenden Finanzdienstleistungen kann verhandelt werden. Da sei man kompromissbereit. Man wäre auch bereit, ganz neue Wege auszuprobieren. Um diese Möglichkeiten auszuloten, gibt es ein weiteres Gespräch am 20.1.2017 bei Herrn Rösler an dem Herr Nölke teilnimmt. Wir sind gefragt, Ideen und Vorschläge für die weiteren Gespräche einzubringen.
Wir haben am 3.1.2017 im Vorstand beschlossen, vorläufig keine weiteren Mahnwachen zu organisieren, sondern zu versuchen, möglichst kreative Lösungsvorschläge zu entwickeln.
Herr Masser stellt seine Expertise vor. Danach könne die Sparkasse aus Einsparungen und Gewinnung neuer Kunden eine Ertragsverbesserung um jährlich 180.000 € erzielen. Er fordert weiterhin die Bürger Groß Borstels auf, durch regelmäßige Einzahlungen das Ihrige beizutragen, die Ertragslage der hiesigen Filiale zu verbessern.
 - b) **Hamburg räumt auf – 20-jähriges Jubiläum: www.hamburg-raeumt-auf.de**
Interessenten, Hausgemeinschaften, Vereine werden aufgerufen, sich an der Jubiläums-Aktion zu beteiligen und sich unter der genannten Internetadresse anzumelden oder die Unterlagen anzufordern.
 - c) **Paul Storm (1880 - 1951) Maler und Zeitgenosse von Friedrich Schaper (1869 – 1956)**
Seine landschaftlichen Motive suchte Storm u.a. in Hamburg, Schleswig-Holstein und Sylt sowie in seinem Sommerhaus in Groß Borstel. Hier besaß die Familie ein großes Haus am „Weg beim Jäger“, in dem Paul mit seiner Lebensgefährtin und späteren Ehefrau Charlotte West lebte. Sie war es, die ihn bis zu seinem Tod 1951 pflegte und sein Erbe und Andenken allen Widrigkeiten zum Trotz erhielt.
Ihr Neffe Georg West, der später ebenfalls in dem Haus lebte, hat sich im letzten Jahr entschlossen, dem Kommunal-Verein im Andenken an die Groß Borsteler Bürger Paul und Charlotte Storm vier Bilder zu schenken. Diese geben nicht nur einen kleinen Einblick in die Malerei des Künstlers, sondern gewähren ebenfalls Einsicht in Haus und Garten im „Weg beim Jäger“. Weitere Einzelheiten finden Sie im separaten Artikel im Boten. Wir freuen uns über die Werke und bedanken uns sehr herzlich.
- 4) **In eigener Sache**

Vorstands-Wahlen am 08.02.2017:
In diesem Jahr sind die jeweils „ersten“ Funktionen zu wählen.
Herr H. Nölke, Frau H. Kalla und Frau H. Steiner stehen für ihre bisherigen Funktionen als 1. Vorsitzender, 1. Schriftführerin und 1. Beisitzerin nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.
Zur Wahl stellen sich folgende Mitglieder:
Frau U. Zeising als 1. Vorsitzender, Frau G. Hafer als 1. Schatzmeisterin, Frau U. Tietz als 1. Schriftführerin sowie Frau A. Vagts, Herr T. Janocha und Herr U. Schröder als 1. Besitzer.
Nach der Nennung der Kandidaten stellt sich Frau U. Zeising vor.
Des Weiteren sind die Rechnungsprüfer neu zu wählen. Dieses Amt üben derzeit Frau N. Feussner und Frau U. Tietz aus. Da Frau U. Tietz für die Funktion zur 1. Schriftführerin kandidiert, wird für den 2. Rechnungsprüfer ein neuer Kandidat gesucht. Kandidieren möchte Frau Ch. Lippert.
Weiterhin ist der Ehrenrat zu wählen. Frau H. Holzapfel steht nicht zur Wiederwahl.
Für den Ehrenrat kandidieren Frau T. Sauter, Herr H. Vogt und Herr St. Berg.

Trotz der bestehenden Kandidaten sind auch weiterhin alle Mitglieder aufgerufen sich für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen.

5) Verschiedenes

Warnung: Wir haben kürzlich erfahren, dass in einem Miethaus eine junge Frau geklingelt hat und um Einlass bat, weil sie sich als neue Austrägerin des Groß Borsteler Boten vorstellen wollte.

Der Kommunal-Verein hat seit Jahren einen sehr zuverlässigen Austräger. Wir haben keine „Aushilfs-Austräger“ oder neue Austrägerinnen, die sich vorstellen müssten.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.42 Uhr.

Im Anschluss erzählt Frau Gaby Zeitler „vom Gold, Glück und anderen Geheimnissen“, wobei sie von Thomas Singer mit der Mundharmonika begleitet wird.

Hamburg, 12. Januar 2017

gez. Beatrix Warnstädt

(2. Schriftführerin)

gez. Dr. Hans-H. Nölke

(1. Vorsitzender)